



Rettet das Unibad
Pro Unibad Initiative
www.rettet-das-unibad.de

Bremen braucht das Unibad

Für Wasser- und Schwimmsport, Schulen, Bürger und für Lebensqualität in Bremen



Wir von der Bürgerinitiative Pro Unibad

- fordern Bremens Sportsenatorin Anja Stahmann sowie alle verantwortlichen Politiker auf, sich für den **Erhalt der Unisportstätten und der dringend weiter benötigten Schwimmflächen von Unibad und Studiobad** einzusetzen,
- fordern eine zügige organisatorische Herauslösung der Unisportstätten aus dem Verantwortungsbereich der Universität Bremen: Schulen, Vereine und die Öffentlichkeit nutzen Unibad und Sportstätten in weitaus größerem Umfang als die Universität,
- wollen zudem auch den bisher vernachlässigten **architektonischen Wert** der Immobilie unter Einbeziehung des Denkmalschutzes und der Stadtentwicklung in das öffentliche Bewusstsein rücken.

Wir setzen uns für den Erhalt des Unibades und der gesamten Unisportstätten ein, weil

- die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung bis heute nicht überzeugend dargelegt haben, weshalb das Bad nicht zu vertretbaren Kosten saniert wurde,
- wir **gegen eine Verkleinerung von Wasserflächen** für den Schwimmsport **bei steigendem Bedarf** sind,
- das Unibad das einzige wettkampftaugliche Schwimmbad in der Metropolregion Nordwest mit umfangreichen Lehr- und Trainingsmöglichkeiten unterschiedlicher Wassersportarten ist,
- eine **Sanierung der Unisportstätten und des Unibades** gegenüber einem Neubau CO² einspart und erheblich **klimaschonender** ist,
- sich gemäß der Machbarkeitsstudie für die Wiedereinführung des Sportpädagogik-Studiengangs **die Sporthallenflächen durch den avisierten Ersatzneubau auf dem Unicampus um ca. zwei Drittel bzw. 9000 qm reduzieren**,
- es ein 1978 vom Bund Deutscher Architekten preisgekröntes architektonisches Juwel in unserer Stadt ist.

Es ist noch nicht zu spät!

Als betroffene Bürger und Steuerzahler dürfen wir uns nicht einfach mit der von der Bremer Politik bislang an den Tag gelegten Ignoranz gegenüber unseren Argumenten und den Bedürfnissen der zahlreichen Nutzer des Unibades abfinden.

Bitte informieren Sie sich deshalb über unsere Arbeit auf unserer Homepage unter

www.rettet-das-unibad.de